

Burgen und Schlösser in Baden-Württemberg



Dieser Artikel kann über Datei.. Drucken.. ausgedruckt werden

Mannheim

Schloss Mannheim- eine der größten Barockschlossanlagen der Welt

von Frank Buchali und Marco Keller

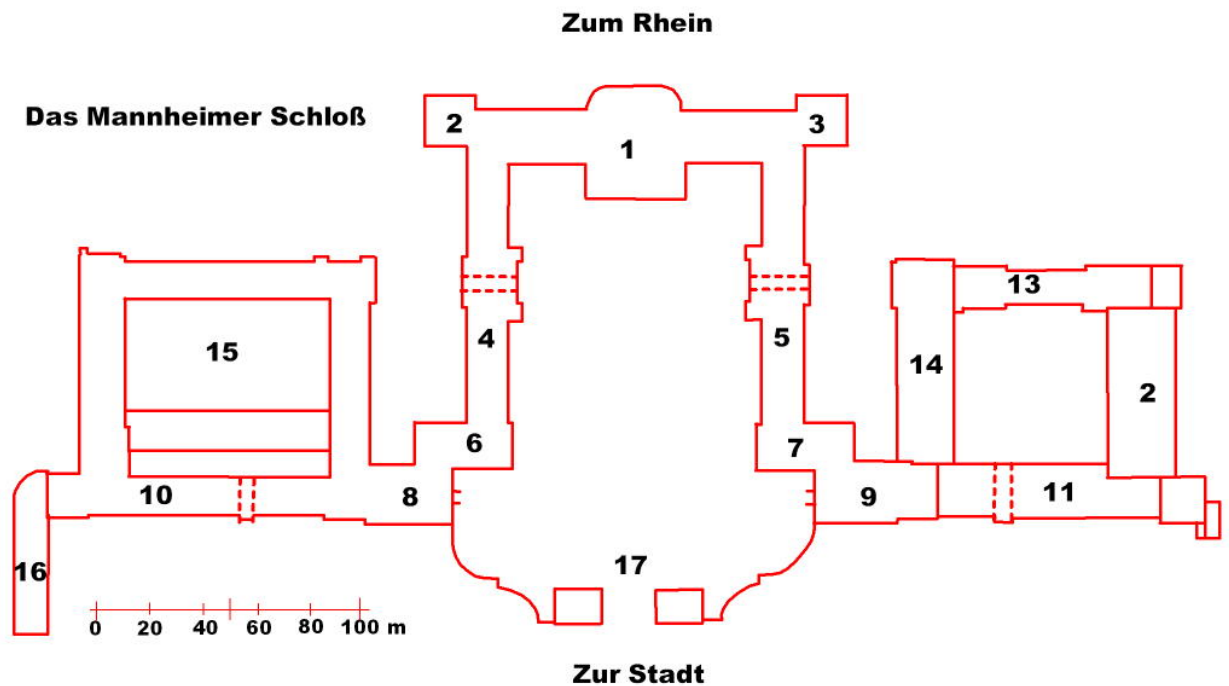


Schloss von Westen

Wer zum ersten Mal durch Mannheims Innenstadt fährt scheint etwas irritiert- statt Straßennamen findet er Planquadrate und fährt in den schachbrettartigen geometrischen Straßenzügen von L1 bis M6 oder A4 bis E7. Am südwestlichen Rande, zum Rhein hin, dieser geometrischen Meisterleistung findet der Besucher eine der größten Barockschlossanlagen der Welt.



Anlagenbeschreibung



- 1 Corps de Logis mit Mittelpavillon
- 2 Südöstlicher Pavillon
- 3 Südwestlicher Pavillon
- 4 Östlicher Ehrenhofflügel
- 5 Westlicher Ehrenhofflügel
- 6 Nordöstlicher Pavillon
- 7 Nordwestlicher Pavillon
- 8 Ehem. Hofbibliothek (Aula)

- 9 Schlosskirche
- 10 Östlicher Querflügel
- 11 Westlicher Querflügel
- 12 Ehemaliges Opernhaus
- 13 Ehemaliges Ballhaus
- 14 Küchenflügel
- 15 Schneckenhof
- 16 Ehemaliges Kosakenstall
- 17 Ehemaliges Schlosswachthäuser

Grobe Skizze der Verfasser¹

Mit dem Nymphenburger Schloss zählt die Mannheimer Residenz der ehemaligen Kurfürsten der Pfalz zu den weitläufigsten Barockschlossanlagen der Welt. Von der Bismarck-Straße aus betritt man den sogenannten Ehrenhof, dessen Eingangsportal einst von zwei Wachhäuschen flankiert war.² Am Ende des Ehrenhofes befindet sich in der Mitte der Anlag das Corps de Logis mit dem Treppenhaus und dem sogenannten Rittersaal. Auf der linken Seite befindet sich der sogenannte Bibliotheksflügel, ihm gegenüber die nach dem Krieg neu erbaute Schlosskirche. Die Schlossanlage beeindruckt durch die vielen weitläufigen Trakte und Höfe, welche an den Ecken durch pavillonartige Bauten verbunden sind.



Pavillonartiger Eckbau



Geschichte

Die Bauzeit der Anlage betrug über vierzig Jahre. Von 1720 bis 1760 ließ hier am Rheinufer Kurfürst Carl Philipp nach einem Streit um die Benutzung der Heiliggeistkirche in Heidelberg seine neue Residenz erbauen um mit der jahrhundertealten Tradition zu brechen von Heidelberg aus zu regieren³. Carl Philipp erlebte der Fertigstellung des Schlosses nicht mehr, sein Nachfolger Carl Theodor ließ ab 1750 den Ostflügel ausbauen, welcher das Archiv, die Schatzkammer und die Bibliothek beinhaltete. Bis die Resident 1778 von Carl Theodor nach München verlegt wurde, war das Mannheimer Schloss ein kulturelles Zentrum in Europa. Auch das Mannheimer Schloss wurde von den Bombenteppichen des Zweiten Weltkrieges nicht verschont und fast vollständig vernichtet. Der Wiederaufbau erfolgte von 1947 bis 52. Schon nach einem halben Jahrhundert nagt schon wieder der Zahn der Zeit an den Gemäuern, welche zurzeit (Stand 2004) gründlich saniert werden. Deshalb erscheint das Anwesen teilweise als Großbaustelle, einige Trakte sind schon renoviert, andere wirken noch sehr verwahrlost. Ein Teil der Anlage wird heute von der Mannheimer Universität genutzt.

Weitere Barockschlösser: Bruchsal, Ludwigsburg

Infos (Ohne Gewähr):

Parken in der Innenstadt

Öffnungszeiten

Di bis So und an Feiertagen 10 bis 17 Uhr

Letzter Einlass um 16.30 Uhr

Führungen

Dienstag bis Freitag 11 und 15 Uhr

Samstag 11, 13 und 15 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr stündlich.

Audioguide-Führungen in Deutsch, englisch und französisch

Gruppenführungen nach Vereinbarung
Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung

Schlosskasse
Tel. (06 21) 2 92-2891



Corps de Logis

¹ Nach Baden-Württembergische Schlösser und Gärten

² Niester: Burgen und Schlösser in Baden; Frankfurt 1961

³ Raumordnungsverband Rhein-Neckar: Burgen und Schlösser im Rhein-Neckar-Raum, Mannheim 1989